

Entwurf einer Verordnung

des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Stand: November 2015

Verordnung zur Änderung des Artikels 1 sowie der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Dreizehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)

A. Problem und Ziel

Mit dem Gesetz vom 26. April 1974 (BGBl. 1974 II S. 565) stimmten Bundestag und Bundesrat dem Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) zu. Durch das Gesetz vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672), durch die Verordnung vom 27. März 1996 (BGBl. 1996 II S. 402), durch das Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. 1998 II S. 2298) und durch die Verordnungen vom 29. September 2000 (BGBl. 2000 II S. 1233), vom 26. Juli 2002 (BGBl. 2002 II S. 1702), vom 6. Mai 2003 (BGBl. 2003 II S. 484), vom 8. Juli 2004 (BGBl. 2004 II S. 1016), vom 24. Oktober 2005 (BGBl. 2005 II S. 1194), vom 19. Mai 2009 (BGBl. 2009 II S. 478), vom 1. Juli 2010 (BGBl. 2010 II S. 646), vom 17. April 2012 (BGBl. 2012 II S. 370), vom 8. März 2013 (BGBl. 2013 II S. 298), vom 26. März 2014 (BGBl. 2013 II S. 282) und vom 13. Februar 2015 (BGBl. 2015 II S. 259) sind Änderungen des ATP-Vertragstextes und der Anhänge zum ATP in innerstaatliches Recht der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt worden.

Weitere Änderungen des Artikels 1 und der Anlage 1 sowie der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des Übereinkommens sind nun in nationales Recht umzusetzen.

B. Lösung

Inkraftsetzung der Änderungen des Artikels 1, der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP durch Erlass einer Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund der Ermächtigungsgrundlage des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2009 (BGBl. I S. 150) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310). Beim Erlass der Rechtsverordnung ist Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft herzustellen; die Zustimmung des Bundesrates ist erforderlich.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Bund, Länder und Kommunen werden durch die Ausführung dieser Verordnung nicht mit zusätzlichen Kosten belastet.

E. Erfüllungsaufwand

E1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E2. Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für die Wirtschaft neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Die Verordnung setzt redaktionelle Änderungen um, die der Vereinheitlichung von Begriffen dienen und durch die eine Übergangsvorschrift gestrichen wird. Der Regelungsinhalt des Übereinkommens wird nicht verändert. Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E3. Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand auf Bundes- oder Kommunalebene.

F. Weitere Kosten

Durch die Änderungen des Artikels 1. der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP-Übereinkommens entstehen keine weiteren Kosten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Verordnung
zur Änderung des Artikels 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Dreizehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)

Vom ...

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der zuletzt durch Artikel 17 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

Artikel 1

Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) (BGBl. 1974 II S. 565, 566), das zuletzt gemäß der Notifikation vom 31. Dezember 2013 geändert worden ist (BGBl. 2015 II S. 259), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen des Artikels 1, der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP und

1. die Korrekturen der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.2., Absatz 4.3.4. Ziffer ii), zweiter Satz 2, Absatz 8.3.1., vorletzter Gedankenstrich und Absatz 8.3.2.,
2. die Berichtigung ECE/TRANS/WP.11/231/Corr.1 und
3. die Berichtigung ECE/TRANS/WP.11/231/Corr.2,

die durch Notifikation des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 19. März 2015 übermittelt worden sind, werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen einschließlich der Korrekturen und Berichtigungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem die in Artikel 1 genannten Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft treten.
- (3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

- (4) Der Tag, an dem die Änderungen vom 19. März 2015 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

ENTWURF

Begründung zur Verordnung

I. Allgemeines

Nach Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ermächtigt, Änderungen, die nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommen worden sind, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen. Dieses Befugnis ist beschränkt auf Änderungen, die der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen, die Art und Weise dieser Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten. Derartige Änderungen liegen vor.

Trotz der Änderung des Artikels 1 des Übereinkommens kann vorliegend die Inkraftsetzung durch Rechtsverordnung erfolgen. Mit den notifizierten Änderungen des Übereinkommens wird u.a. ein einheitliches Testverfahren für Beförderungsmittel, die sowohl mit Kältemaschine als auch mit Heizanlage ausgestattet sind, eingeführt. Diese Fahrzeuge waren bislang im ATP-Übereinkommen nicht geregelt, da sie zum Zeitpunkt des Entstehens des Übereinkommens noch nicht auf dem Markt waren. Durch die Änderung des Artikels 1 werden die dort bislang genannten Beförderungsmittel nun um „Beförderungsmittel mit Kältemaschine und Heizanlage“ ergänzt. Diese Ergänzung stellt eine Anpassung des Übereinkommens an neue technische Entwicklungen dar und kann mittels Rechtsverordnung in Kraft gesetzt werden.

Es ist nicht ersichtlich, dass durch die Änderungen des Artikels 1, der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP Kostensteigerungen für die Wirtschaft eintreten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen der Regelungen sind nicht gegeben.

Die Managementregeln und Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wurden geprüft. Das Vorhaben weist keinen Bezug zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie auf.

II. Zu den einzelnen Bestimmungen

Zu Artikel 1

Die Änderungen vom 19. März 2015 des Artikels 1, der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP-Übereinkommens sind völkerrechtlich noch nicht in Kraft getreten. Mit der Umsetzung werden die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen geschaffen.

Zu Artikel 2

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Absatz 4 enthält für die Änderungen die bei völkerrechtlichen Übereinkommen übliche Bekanntgabevorschrift.

Denkschrift

1. Allgemeines

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), regelt die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel in hierfür geeigneten Transportbehältnissen. In dem überwiegend technischen Regelwerk werden Prüfanforderungen an unterschiedliche Typen wärmegeprägter Beförderungsmittel (Lkw, Sattelanhänger, Container, Güterwaggons etc.) und deren Kühl- oder Heizanlagen festgelegt. Ferner werden die Temperaturbedingungen für einzelne leicht verderbliche Lebensmittel beschrieben und, daraus abgeleitet, die Verwendung konkreter Typen von Beförderungsmitteln bei internationalen Transporten vorgeschrieben.

Nach Artikel 18 Absatz 1 des ATP kann jede Vertragspartei eine oder mehrere Änderungen dieses Übereinkommens vorschlagen. Es obliegt sodann den anderen Vertragsparteien des ATP, innerhalb der Fristen zu entscheiden, ob sie diese Änderungen akzeptieren oder hiergegen Einspruch einlegen. Der hier in Rede stehende Entwurf enthält Änderungen des Artikels 1, der Anlage 1 sowie der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP. Diese wurden durch Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 19. März 2015 Nr. C.N. 181.2015.TREATIES-XI.B.22 gegenüber den Vertragsparteien des ATP bekannt gemacht. Entsprechend Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe b) des ATP hat die Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen fristgerecht am 12. Mai 2015 die Erklärung abgegeben, dass Deutschland die Änderungsvorschläge zwar anzunehmen beabsichtige, dass die für die Annahme erforderlichen Voraussetzungen in Deutschland jedoch noch nicht erfüllt seien. Nach Zirkularnote der Vereinten Nationen vom 13. Mai 2015 Nr. C.N. 298.2015.TREATIES-XI.B.22 gelten diese Änderungsvorschläge spätestens am 19. Juni 2016 als angenommen, wenn nicht eine Vertragspartei bis dahin Einspruch einlegt. Mit Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 17. September 2015 Nr. C.N. 481.2015.TREATIES-XI.B.22 hat dieser den Vertragsparteien mitgeteilt, dass Finnland gemäß Artikel 18 Absatz 2a des ATP Einspruch gegen die Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Absatz 3.2.6 eingelegt hat. Gemäß Artikel 18 Absatz 4 des ATP gilt dieser Änderungsvorschlag damit als nicht angenommen und bleibt ohne Wirkung.

Da die übrigen Änderungen des Artikels 1, der Anlage 1 und der Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP sachgerecht sind, können sie akzeptiert werden und sind somit in deutsches Recht umzusetzen.

2. Besonderes

Die mit Zirkularnote vom 19. März 2015 Nr. C.N. 181.2015.TREATIES-XI.B.22 bekannt gemachten Änderungen beziehen sich auf Artikel 1 sowie Anlage 1 und die Anlage 1, Anhänge 1, 2, 3 A und 4 des ATP und gestalten sich wie folgt:

Zur Änderung der Anlage 1 Absatz 1 des ATP

Die Änderung dient der Präzisierung der bestehenden Formulierung. Künftig sind keine Fahrzeuge mit isolierten Schiebeflächen mehr zulässig. Die Praxis hat gezeigt, dass die wenigen zugelassenen Fahrzeuge mit isolierten Schiebeflächen innerhalb der Laufzeit der ATP-Bescheinigung nicht in der Lage sind, die erforderlichen Temperaturen für den Transport zu halten.

Zur Änderung der Anlage 1 Absatz 6 des ATP

Es handelt sich um eine Übergangsbestimmung, die aufgrund der Änderung der Anlage 1 Absatz 1 erforderlich wird. Durch die Änderung wird sichergestellt, dass bereits zugelassene Fahrzeuge, die über keine starre Seitenwand verfügen, bis zum Ablauf ihrer ATP-Bescheinigung weiter eingesetzt werden können.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Absatz 4.3.4. (ii) des ATP

Die Änderung führt die Messung der Luftumwälzung verpflichtend ein.

Zur Änderung des Artikels 1 des ATP

Die bisherige Einteilung von Beförderungsmittel mit Heizanlage ist für den Transport insbesondere für viele Regionen in Russland im Winter nicht ausreichend. Daher werden zwei neue Klassen eingeführt, die die besonderen Anforderungen in Regionen mit Außentemperaturen unter -20°C berücksichtigen.

Das ATP-Übereinkommen wird laufend an technische Entwicklungen und lebensmittelhygienische Standards angepasst. Trotzdem spiegelt das ATP-Übereinkommen in einigen Bereichen den zum Zeitpunkt seiner Verabschiedung im Jahr 1970 am Markt vorhanden technischen Standard wider. So sind im ATP-Übereinkommen nur Bestimmungen über die Leistungsfähigkeit der Transportkältemaschinen oder der Heizeinrichtungen im wärme gedämmten Aufbau für die Typprüfung beschrieben. Die Bestimmung der Leistungsfähigkeit ist erforderlich um eine entsprechende Klassifizierung, gemeinsam mit dem Kasten (wärme gedämmten Aufbau) vornehmen zu können bzw. die für den internationalen Transport von leicht verderblichen Lebensmitteln erforderliche Bescheinigung durch die Behörde ausstellen zu können.

Seit einigen Jahren werden im russischen Raum Kasten (wärme gedämmten Aufbauten) eingesetzt, die mit einer Kältemaschine und einer Heizeinrichtung ausgestattet sind. Es ist hier möglich, den wärme gedämmten Aufbau bei unterschiedlichen Außentemperaturen (z.B. im Sommer 30°C und im Winter -40°C) auf verschiedene Temperaturen zu kühlen (z.B. im Sommer auf -20°C) oder zu heizen (z.B. im Winter auf 12°C).

Das bisher im ATP-Übereinkommen beschriebene Testverfahren erfasst derartige Kühl- und Heizfahrzeuge bislang nicht. Eine Prüfung der Fahrzeuge erfolgte daher in den letzten Jahren nur für Fahrzeuge mit Kältemaschine. Eine Prüfung für Fahrzeuge mit Heizmaschine ist im ATP-Übereinkommen bisher nicht beschrieben. Mit der vorliegenden Änderung können nun Fahrzeuge mit einer Kühl- und einer Heizeinrichtung in das ATP-Übereinkommen aufgenommen werden. In dem neuen Prüfverfahren wird die Leistungsfähigkeit der Heizeinrichtung für die möglichen unterschiedlichen Außentemperaturen bestimmt. Dadurch können die leicht verderblichen Lebensmittel unter Einhaltung der Temperaturanforderungen auch im Winter sicher transportiert werden.

Da die Kältemaschinen und die Heizeinrichtungen bisher von den Prüfstellen schon geprüft wurden ergeben sich im Prinzip keine neuen Aufgaben für die Prüfstellen. Es ist aber nach dem neuen Prüfverfahren einheitlich zu prüfen.

Für die Hersteller der Kältemaschinen ergeben sich aus dem Prüfprogramm keine weiteren Pflichten.

Zur Änderung der Anlage 1 Absatz 5 des ATP

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 1

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 1 Absatz 5, erster Satz

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 1 Absatz 6 c (i) erster Satz

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 1, Absatz 6 c

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Abschnitt 3

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Abschnitt 6 Paragraph 1

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Unterabschnitt 6

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Unterabschnitt 6.5 (neuer Unterabschnitt 6.6)

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Abschnitt 7

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 2 Abschnitt 7, Musterprüfberichte und Expertenprüfberichte

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 3A

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 3A, Muster einer Bescheinigung für die Übereinstimmung

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 4

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Zur Änderung der Anlage 1, Anhang 4 Abschnitt 2

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung des Artikels 1.

Anlage 1, Anhang 2 Absatz 4.3.2

Durch die Änderung werden Verweise auf nationale bzw. nicht mehr gültige technische Standards entfernt.

Anlage 1, Anhang 2 Absatz 4.3.4 (ii), zweiter Satz

Durch die Änderung werden Verweise auf nationale bzw. nicht mehr gültige technische Standards entfernt.

Anlage 1, Anhang 2 Absatz 8.3.1

Durch die Änderung erfolgt eine inhaltliche Richtigstellung.

Anlage 1, Anhang 2 Absatz 8.3.2

Durch die Änderung erfolgt eine inhaltliche Richtigstellung.

ENTWURF



Wirtschaftskommission für Europa

Binnenverkehrsausschuss

Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel

70. Sitzung

**Bericht der Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht
verderblicher Lebensmittel über ihre 70. Sitzung**

vom 7. bis 10. Oktober 2014 in Genf

Anlage I

Änderungsvorschläge zum ATP-Übereinkommen

1. Anhang 1 Absatz 1, Beförderungsmittel mit Wärmedämmung

Einfügen von „starr*“ vor „wärme gedämmten Wänden ...“ sowie folgender Fußnote:

„*Starr bezeichnet hier nichtbiegsame durchgehende oder nichtdurchgehende Flächen,
z. B. vollständig massive Seitenwände oder Rolltore.“

2. Anlage 1

Es wird ein neuer Absatz 6 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„6. Übergangsbestimmungen

6.1 Kästen mit Wärmedämmung und nichtstarrten Wänden, welche vor dem Inkrafttreten der Änderungen von Anlage 1 Absatz 1 (Datum einfügen) erstmals in Betrieb genommen wurden, dürfen bis zum Ablauf der Übereinstimmungsbescheinigung weiterhin zur Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel in der zugewiesenen Klassifizierung eingesetzt werden. Die Gültigkeit der Bescheinigung wird nicht verlängert.“

3. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.4 ii), erster Satz

Erhält folgenden Wortlaut:

„ii) das Maß der Luftumwälzung wird anhand einer bestehenden Norm ermittelt.“

4. Artikel 1 des ATP-Übereinkommens

Erhält folgenden Wortlaut:

„Bei der Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel im internationalen Verkehr dürfen

ECE/TRANS/WP.11/231

Beförderungsmittel nur dann als „Beförderungsmittel mit Wärmedämmung“, als „Beförderungsmittel mit Kältespeicher“, als „Beförderungsmittel mit Kältemaschine“, als „Beförderungsmittel mit Heizanlage“ oder als „Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage“ bezeichnet werden, wenn sie den in Anlage 1 aufgestellten Begriffsbestimmungen und Normen entsprechen.

5. Anlage 1

Einfügen des folgenden neuen Abschnitts 5:

5.5 Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage Beförderungsmittel mit Wärmedämmung, das entweder mit einer eigenen kälteerzeugenden Einrichtung ausgestattet ist oder zusammen mit anderen Transportmitteln durch eine solche Einrichtung versorgt wird (welche entweder mit einem mechanischen Verdichter oder einer Absorptionsmaschine o. ä. ausgestattet ist) und mit einer (mit elektrischen Heizelementen ausgestatteten) Heizanlage oder mit wärme- und kälteerzeugenden Anlagen, mit denen die Temperatur T_i im leeren Kasten gesenkt und anschließend weiterhin gleichbleibend gehalten werden kann, und mit denen die Temperatur erhöht und anschließend mindestens 12 Stunden praktisch gleichbleibend gehalten werden kann, ohne Nachbefüllung mit einem Energieträger, wie unten angegeben.

Klasse A: T_i zwischen + 12 °C und 0 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -10 °C und +30 °C beträgt.

Klasse B: T_i zwischen + 12 °C und 0 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -20 °C und +30 °C beträgt.

Klasse C: T_i zwischen + 12 °C und 0 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -30 °C und +30 °C beträgt.

Klasse D: T_i zwischen + 12 °C und 0 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -40 °C und +30 °C beträgt.

Klasse E: T_i zwischen + 12 °C und -10 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -10 °C und +30 °C beträgt.

Klasse F: T_i zwischen + 12 °C und -10 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -20 °C und +30 °C beträgt.

Klasse G: T_i zwischen + 12 °C und -10 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -30 °C und +30 °C beträgt.

Klasse H: T_i zwischen + 12 °C und -10 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -40 °C und +30 °C beträgt.

Klasse I: T_i zwischen + 12 °C und -20 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -10 °C und +30 °C beträgt.

Klasse J: T_i zwischen + 12 °C und -20 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -20 °C und +30 °C beträgt.

Klasse K: T_i zwischen + 12 °C und -20 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -30 °C und +30 °C beträgt.

Klasse L: T_i zwischen + 12 °C und -20 °C einschließlich zu wählen, wenn die mittlere Außentemperatur zwischen -40 °C und +30 °C beträgt.

Der k-Wert der Beförderungsmittel der Klassen B, C, D, E, F, G, H, I, J, K und L muss gleich oder kleiner als $0,40 \text{ W/m}^2 \cdot \text{K}$ sein.

Wärmeerzeugende oder wärme- und kälteerzeugende Aggregate müssen eine Kapazität aufweisen, welche mit den Bestimmungen von Anlage 1, Anhang 2, Absätze 3.4.1. bis 3.4.5. übereinstimmt.“

7 Anlage 1 Anhang 1

Änderung der Überschrift, sodass sie folgenden Wortlaut hat:

„BESTIMMUNGEN FÜR DIE PRÜFUNG VON BEFÖRDERUNGSMITTELN MIT WÄRMEDÄMMUNG, MIT KÄLTESPEICHER, MIT KÄLTEMASCHINE, MIT HEIZANLAGE ODER MIT KÄLTEMASCHINE UND MIT HEIZANLAGE“

8. Anhang 1, Anlage 1, Absatz 5, erster Satz

Erhält folgenden Wortlaut:

„Die wärmegeämmten Kästen von besonderen Beförderungsmitteln mit Wärmedämmung, mit Kältespeicher, mit Kältemaschine, mit Heizanlage oder mit Kältemaschine und mit Heizanlage ...“ (übriger Text unverändert).

9. Anhang 1, Anlage 1, Absatz 6 c) i), erster Satz

Erhält folgenden Wortlaut:

„Bei Beförderungsmitteln mit Wärmedämmung, wobei das Muster ein Beförderungsmittel mit Wärmedämmung, mit Kältespeicher, mit Kältemaschine, mit Heizanlage oder mit Kältemaschine und mit Heizanlage sein kann, ...“ (übriger Text unverändert).

10. Anhang 1, Anlage 1, Absatz 6 c)

Hinzufügen des folgenden neuen Texts, damit folgender Wortlaut entsteht:

„v) Bei Beförderungsmitteln mit Kältemaschine und mit Heizanlage, wobei das Muster:

- (a) ein Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage ist,
 - müssen die Voraussetzungen nach i)
erfüllt sein;

und

- muss die
Nutzkälteleistung der Kältemaschine oder der Kältemaschine und der Heizanlage, auf die Einheit der Innenfläche bezogen, unter denselben Temperaturbedingungen gleich oder größer sein;

- muss die
Wärmequelle gleich sein; und

- muss die
Leistung der Heizanlage auf die Einheit der Innenfläche bezogen, größer oder gleich sein;

oder

- (b) ein Beförderungsmittel mit Wärmedämmung ist, das in allen Einzelheiten vollständig ist, jedoch ohne Kältemaschine, Heizanlage oder Kältemaschine und Heizanlage, welche zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet wird,

und dessen Öffnung während der Bestimmung des k-Wertes mit einer Platte derselben Dicke und demselben Dämmmaterial wie die Frontseite abgedeckt ist; dabei

- müssen die Voraussetzungen nach i) erfüllt sein;

und

- muss die Nutzkälteleistung der Kältemaschine oder der Kältemaschine und Heizanlage, die an dem wärmeisolierten Muster angebracht wird, der Beschreibung in Anlage 1, Anhang 2, Absatz 3.4.7 entsprechen;
 - muss die Wärmequelle gleich sein; und
 - muss die Leistung der Heizanlage auf die Einheit der Innenfläche bezogen, größer oder gleich sein;“
-

11. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 3

Es wird ein neuer Unterabsatz 3.4 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„3.4 Beförderungsmittel mit Kältemaschine und Heizanlage

Prüfmethode

3.4.1 Die Prüfung ist in zwei Phasen auszuführen. Die Leistungsfähigkeit des Kälteaggregats der Kältemaschine oder der Kältemaschine und Heizanlage wird in der ersten Phase ermittelt, die Leistungsfähigkeit der Heizanlage in der zweiten Phase.

3.4.2 In der ersten Phase der Prüfung werden die in den Absätzen 3.1.1 und 3.1.2 dieses Anhangs genannten Bedingungen zugrunde gelegt; in der zweiten Phase werden die in den Absätzen 3.3.1 und 3.3.2 beschriebenen Bedingungen zugrunde gelegt.

Prüfverfahren

3.4.3 Die grundlegenden Anforderungen an das Prüfverfahren der ersten Phase werden in den Absätzen 3.2.2 und 3.2.3 dieses Anhangs beschrieben; die grundlegenden Anforderungen an der zweiten Phase werden in den Absätzen 3.3.3 und 3.3.4 dieses Anhangs beschrieben.

3.4.4 Die zweite Phase der Prüfung kann unmittelbar im Anschluss an die erste Phase durchgeführt werden; die Messeinrichtungen müssen zwischenzeitlich nicht auseinandergenommen werden.

3.4.5 Für beide Phasen ist die Prüfung von dem Zeitpunkt an 12 Stunden lang fortzusetzen, zu dem:

- (a) in der ersten Phase die mittlere Innentemperatur des Kastens den für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels jeweils maßgebenden unteren Wert erreicht hat;
- (b) in der zweiten Phase der Unterschied zwischen der mittleren Innentemperatur des Kastens und der mittleren Außentemperatur des Kastens den für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels jeweils maßgebenden Wert erreicht hat. Bei neuen Beförderungsmitteln ist der oben genannte Temperaturunterschied um 35 % zu erhöhen.

Erfüllungskriterium

3.4.6 Die Ergebnisse der Prüfung werden als befriedigend angesehen, wenn:

- (a) in der ersten Phase der Prüfung die Kältemaschine oder die Kältemaschine und Heizanlage die vorgesehenen Temperaturbedingungen zwölf Stunden lang halten kann, wobei ein automatisches Abtauen der Kältemaschine und Heizanlage nicht berücksichtigt wird;
- (b) in der zweiten Phase die Heizanlage den vorgesehenen Temperaturunterschied 12 Stunden lang halten kann.

3.4.7 Wenn die Kältemaschine der kälteerzeugenden Anlage oder der Kältemaschine und Heizanlage inklusive des gesamten Zubehörs zur Zufriedenheit der zuständigen Behörde einer separaten Prüfung hinsichtlich der nutzbaren Kälteleistung bei den vorgegebenen

Umgebungstemperaturen unterzogen wurde, kann davon ausgegangen werden, dass das Beförderungsmittel die erste Phase der Prüfung bestanden hat, ohne dass eine Wirksamkeitsprüfung durchgeführt werden muss, sofern die nutzbare Kälteleistung der Anlage im Dauerbetrieb größer ist als das 1,75-Fache der Wärmeverluste durch die Wände für die angenommene Klasse.

3.4.8 Wenn die Kältemaschine der kälteerzeugenden Anlage oder Kältemaschine und Heizanlage durch eine Maschine eines anderen Typs ersetzt wird, so kann die zuständige Behörde:

- a) verlangen, dass das Beförderungsmittel den in Absatz 3.4.1-3.4.5 dieses Anhangs für die erste Phase vorgesehenen Prüfungen oder Kontrollen unterzogen wird, oder
- b) sich vergewissern, dass die nutzbare Kälteleistung der neuen Kältemaschine bei der für die betreffende Klasse vorgesehenen Temperatur gleich oder größer als diejenige der ersetzten Maschine ist, oder
- c) sich vergewissern, dass die nutzbare Kälteleistung der neuen Kältemaschine den Anforderungen von Absatz 3.4.7 dieses Anhangs genügt.“

12 Anlage 1 Anhang 2, Abschnitt 6, erster Absatz

Erhält folgenden Wortlaut:

Für die in Anhang 1 Absatz 1 Buchstaben b und c genannte Prüfung der Leistungsfähigkeit der kälte- oder wärmeerzeugenden Anlagen der in Dienst befindlichen Beförderungsmittel mit Kältespeicher, mit Kältemaschine, mit Heizanlage oder mit Kältemaschine und Heizanlage können die zuständigen Behörden

die in den Unterabschnitten 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 dieses Anhangs beschriebenen Prüfverfahren anwenden oder

Sachverständige beauftragen, die in den Unterabschnitten 5.1 und 5.2 dieses Anhangs beschriebenen Prüfungen durchzuführen, soweit anwendbar, sowie folgende Bestimmungen anzuwenden.“

13. Anlage 1 Anhang 2 Unterabsatz 6

Es wird ein neuer Unterabsatz 6.4 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„6.4 Beförderungsmittel mit Kältemaschine und Heizanlage

Die Prüfung besteht aus zwei Phasen.

- (i) Während der ersten Phase ist sicherzustellen, dass bei einer Außentemperatur von mindestens +15 °C die Innentemperatur des leeren Beförderungsmittels innerhalb der in der Tabelle in Absatz 6.2. dieses Anhangs aufgeführten maximalen Zeit auf die für die Klasse des Beförderungsmittels vorgesehene Temperatur abgesenkt werden kann.

Die Innentemperatur des leeren Beförderungsmittels muss vorher auf die Außentemperatur gebracht worden sein.

- (ii) In der zweiten Phase ist zu prüfen, ob sich der Unterschied zwischen der Innentemperatur des Beförderungsmittels und der Außentemperatur, der seine Klassenzugehörigkeit nach Anlage 1 bestimmt (22 K bei den Klassen A, E und I; 32 K bei den Klassen B, F und J; 42 K bei den Klassen C, G und K; 52 K bei den Klassen D, H und L), erreichen und wenigstens zwölf Stunden halten lässt.

Wenn die Prüfergebnisse zufriedenstellen, dürfen diese Beförderungsmittel höchstens weitere drei Jahre als Beförderungsmittel mit Kältemaschine und Heizanlage in ihrer ursprünglichen Klasse in Dienst bleiben. “

Die aktuellen Unterabschnitte 6.4 und 6.5 werden entsprechend als 6.5 und 6.6 neu nummeriert.

14 Anlage 1, Anhang 2, aktueller Unterabschnitt 6.5 (neuer Unterabschnitt 6.6)

Ersetzen von „oder mit Heizanlage“ durch „, mit Heizanlage, oder mit Kältemaschine und Heizanlage“ (zweimal) und „3.1, 3.2 und 3.3“ durch „3.1, 3.2, 3.3 und 3.4“ (zweimal).

15 Anlage 1 Anhang 2 Absatz 7

Änderung des Texts nach der Überschrift, sodass er folgenden Wortlaut hat:

„Für jede Prüfung ist ein entsprechender Prüfbericht für das geprüfte Beförderungsmittel nach einem der folgenden Muster 1 bis 12 zu erstellen.“

16. Anlage 1, Anhang 2, Abschnitt 7, Musterprüfberichte und Expertenprüfberichte

Das folgende neue Muster Nr. 7 wird eingefügt, und die bestehenden Muster werden entsprechend neu nummeriert:

„MUSTER Nr. 7

Abschnitt 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälte- und wärmeerzeugenden Anlagen von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln mit Kälte- und Wärmemaschine durch eine anerkannte Prüfstelle

gemäß Anlage 1 – Anhang 2 Unterabschnitt 3.4 des ATP

Kältemaschine:

Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb¹

Kältemaschine abnehmbar/nicht abnehmbar¹

Hersteller

Typ, Seriennummer

Baujahr

Kältemittelart und -füllmenge.....

Vom Hersteller angegebene nutzbare Kälteleistung für eine Außentemperatur von +30 °C und für eine Innentemperatur von:

0°C..... W

-10°C W

-20°C W

Kompressor:

Marke Typ

Antriebsart: elektrisch/Verbrennungsmotor/hydraulisch¹

Beschreibung

MarkeTypLeistungkW bei U/min

Kondensator und Verdampfer

Antriebsmotor der Ventilatoren: Marke Typ Anzahl.....

LeistungkW bei U/min

Heizeinrichtung:

Beschreibung

ECE/TRANS/WP.11/231

Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb¹

Heizeinrichtung abnehmbar/nicht abnehmbar¹

Hersteller

Typ, Seriennummer

Baujahr

Anbringungsort

Gesamte Wärmeaustauschfläche..... m²

Vom Hersteller angegebene Nutzleistung kW

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

MUSTER Nr. 7 (Fortsetzung)

Beschreibung (Anzahl der Anlage usw.)

Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W

Luftvolumenstromm³/h

Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge.....m

Regeleinrichtungen:

Marke..... Art.....

Abtauvorrichtung (falls vorhanden)

Thermostat

Unterdruckschalter

Überdruckschalter.....

Expansionsventil

Sonstiges.....

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung

Innentemperatur..... °C ± K

Außentemperatur °C ± K

Taupunkttemperatur in der Prüfkammer² °C ± K

Leistung der Heizeinrichtung im Innern W

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Dauer vom Beginn der Prüfung bis zum Erreichen der mittleren Temperatur, die für das Innere des Kastens vorgeschrieben ist h

Gegebenenfalls mittlere Heizleistung angeben, die während der Prüfung nötig war, um den vorgeschriebenen Temperaturunterschied³, zwischen dem Inneren und Äußeren des Kastens aufrechtzuerhalten⁴

..... W

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 - Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 - Anhang 1 Absatz 6 Buchstabe a) des ATP für die Dauer von höchstens 6 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

_____ Für die Prüfung verantwortlich

- 1 *Nichtzutreffendes bitte streichen.*
- 2 *Nur für kälteerzeugende Einrichtungen.*
- 3 *Erhöht um 35 % bei einem neuen Beförderungsmittel.*
- 4 *Nur für wärmeerzeugende Einrichtungen. “*

Das folgende neue Muster Nr. 11 wird vor dem bestehenden Muster Nr. 10 (neue Nr. 12) eingefügt:

„MUSTER Nr. 11

Abschnitt 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden und wärmeerzeugenden Einrichtungen von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln mit Kältemaschine und mit Heizanlage durch Sachverständige gemäß Anlage 1, Anhang 2, Unterabschnitt 6.4 des ATP

Der Prüfung wurde der Prüfbericht Nr. vom,
ausgestellt durch die anerkannte Prüfstelle/den Sachverständigen (Name, Anschrift) zugrunde gelegt.

Kälteerzeugende Anlage:

Hersteller

Typ, Seriennummer

Baujahr

Beschreibung

Vom Hersteller angegebene nutzbare Kälteleistung für eine Außentemperatur von +30 °C und für eine Innentemperatur von:

0 °C W

-10°CW

-20°CW

Kältemittelart und -füllmenge..... kg

Heizeinrichtung:

Beschreibung

Hersteller

Typ, Seriennummer

Baujahr

Anbringungsort

Gesamte Wärmeaustauschfläche m²
 Vom Hersteller angegebene Nutzleistung kW
 Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:
 Beschreibung (Anzahl der Anlage usw.)
 Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren..... W
 Luftvolumenstrom m³/h
 Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m
 Zustand der kälte- und wärmeerzeugenden Einrichtungen und Anlagen zur Luftumwälzung
 Erreichte Innentemperatur °C

MUSTER Nr. 11 (Fortsetzung)

bei einer Außentemperatur von °C
 und einer relativen Laufzeit von %
 Laufzeit h
 Prüfen der Arbeitsweise des Thermostaten
 Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 - Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 3 Jahren anerkannt werden.

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich“

17. Anlage 1 Anhang 3 A

Änderung der Unterüberschrift, sodass sie folgenden Wortlaut hat: „MUSTER EINER BESCHEINIGUNG FÜR DIE FÜR INTERNATIONALE BEFÖRDERUNGEN LEICHT VERDERBLICHER LEBENSMITTEL ZU LANDE VERWENDETEN BEFÖRDERUNGSMITTEL MIT WÄRMEDÄMMUNG, MIT KÄLTESPEICHER, MIT KÄLTEMASCHINE, MIT HEIZANLAGE ODER MIT KÄLTEMASCHINE UND MIT HEIZANLAGE“.

18. Anlage 1, Anhang 3A, Muster einer Bescheinigung für die Übereinstimmung

Die Kategorie „MIT KÄLTEMASCHINE UND MIT HEIZANLAGE“ wird in der Zeilenüberschrift zwischen „MIT HEIZANLAGE“ und „MEHR-TEMPERATUR“ eingefügt.

19. Anlage 1, Anhang 4 Die folgenden neuen Einträge werden der Tabelle

hinzugefügt:

	...
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit normaler Wärmedämmung, Klasse A	BNA
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse A	BRA
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse B	BRB
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse C	BRC
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse D	BRD
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse E	BRE
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse F	BRF
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse G	BRG
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse H	BRH
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse I	BRI
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse J	BRJ
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse K	BRK
Beförderungsmittel mit Kältemaschine und mit Heizanlage mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse L	BRL“

20.

Anhang 1, Anlage 4, Absatz 2, erster Satz

Erhält folgenden Wortlaut:

„2. BEI BEFÖRDERUNGSMITTELN MIT KÄLTEMASCHINE
ODER MIT KÄLTEMASCHINE UND HEIZANLAGE:

2l Wenn der Verdichter vom Fahrzeugmotor angetrieben wird:

ECE/TRANS/WP.11/231

22Wenn die Kältemaschine oder die Kältenaschine und Heizanlage selbst oder ein Teil davon abnehmbar ist, was bewirkt, dass sie durch diesen Vorgang außer Betrieb gesetzt wird.

...”
(übriger Text unverändert).

Anlage II

Korrekturen am ATP

1. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.2

Der folgende Text wird gelöscht:

„Geeignete Methoden sind beschrieben in den Normen ISO 971, BS 3122, DIN, NEN usw.“

2. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.4 ii), zweiter Satz

Ersetzen von „Es wird empfohlen, hierzu eine der bestehenden einschlägigen Normen zu verwenden, z. B. BS 848, ISO 5801, AMCA 210-85, AMCA 210-07, DIN 24163, NFE 36101, NF X10.102, DIN 4796.“ durch „Es wird empfohlen, hierzu eine der bestehenden einschlägigen Normen zu verwenden, z. B. ISO 5801:2008, AMCA 210-99, AMCA 210-07.“

3. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 8.3.1, vorletzter

Gedankenstrich Löschen von „innere Trennwand und“

4. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 8.3.2

Ändern der Definition von S_{body} , sodass sie folgenden Wortlaut erhält:

„ S_{body} ist das geometrische Mittel der Oberfläche des gesamten Kastens.“



Wirtschafts- und Sozialrat

4. Dezember 2014

Deutsch

Original: Englisch und Französisch

Wirtschaftskommission für Europa

Binnenverkehrsausschuss

Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel

70. Sitzung

Bericht der Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel über ihre 70. Sitzung

Berichtigung

1. Seite 4, Absatz 3

Ersetzen von den Ausschluss von frischem Obst und Gemüse aus dem ATP-Übereinkommen *durch* das Fehlen von Bestimmungen zu frischem Obst und Gemüse im ATP-Übereinkommen

2. Seite 12, Absatz 71

Ersetzen von den Ausschluss von Obst und Gemüse *durch* das Fehlen von Bestimmungen zu frischem Obst und Gemüse im ATP-Übereinkommen

3. Seite 16, Änderung an Artikel 1 des ATP-Abkommens

Ersetzen von ‚Beförderungsmittel mit Kältespeicher und Heizanlage‘ *durch* ‚Beförderungsmittel mit Kältemaschine oder mit Heizanlage‘

**Wirtschafts- und Sozialrat**

Vert.: Allgemein

23. Januar 2015

Deutsch

Original: Englisch und Französisch

Wirtschaftskommission für Europa

Binnenverkehrsausschuss

Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel

70. Sitzung

Bericht der Arbeitsgruppe für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel über ihre 70. Sitzung

vom 7. bis 10. Oktober 2014 in Genf

Berichtigung

1. Seite 17, vorgeschlagene Änderung (Nr. 6) an Anlage 1, neuer Absatz 5, letzter Satz
Einfügen von „im Heizmodus“ nach „wärmeerzeugende oder kühlende bzw. wärmende Geräte“
2. Seite 17, vorgeschlagene Änderung (Nr. 7) an der Überschrift von Anlage 1, Anhang 1
Einfügen von „ZUR EINHALTUNG DER NORMEN“ am Ende
3. Seite 19, vorgeschlagene Änderung (Nr. 11) an Anlage 1, Anhang 2, Abschnitt 3
Ersetzen von Erfüllungskriterien durch Erfüllungskriterium
4. Seite 20, vorgeschlagene Änderung (Nr. 12) an Anlage 1, Anhang 2, Abschnitt 6, erster Absatz
Ersetzen von die in den Abschnitten 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 dieses Anhangs beschriebenen Methoden anwenden; durch die in den Abschnitten 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 dieses Anhangs beschriebenen Methoden anwenden; oder
5. Seite 21, vorgeschlagener neuer Musterprüfbericht Nr. 7 (Nr. 16)
Ersetzen von kälteerzeugende Einrichtung kann entfernt werden/nicht entfernt werden durch Einrichtungen mit Kältemaschine können entfernt werden/nicht entfernt werden
6. Seite 26, Anlage II

Hinzufügen eines Sternchensymbols zur Überschrift von Anlage II, zusammen mit folgendem Fußnotentext: * Im Anschluss an die Sitzung wurde das Sekretariat der Arbeitsgruppe von der Vertragsstelle der Rechtsabteilung darüber informiert, dass diese Korrekturen auf Fehler zurückzuführen sind, die keiner der Kategorien angehören, welche Auswirkungen auf den ursprünglichen Text eines Übereinkommens haben, der mithilfe des in der Zusammenfassung der Praxis des Generalsekretärs als Depositar multilateraler Übereinkommen beschriebenen Verfahrens korrigiert werden kann. Sie sollten daher als Änderungsvorschläge behandelt werden, welche dem in Artikel 18 des ATP-Übereinkommens beschriebenen Änderungsverfahren unterliegen.



Conseil économique et social

Distr. générale
30 octobre 2014
Français
Original: anglais et français

Commission économique pour l'Europe

Comité des transports intérieurs

Groupe de travail du transport des denrées périssables

Soixante-dixième session

**Rapport du Groupe de travail du transport
des denrées périssables sur sa soixante-dixième session**

Tenue à Genève du 7 au 10 octobre 2014

Annexe I

Projet d'amendements à l'ATP

1. Annexe 1, paragraphe 1, «Engin isotherme»:

Insérer «rigide*» après «... parois isolantes», ainsi que la note de bas de page ci-dessous:

«* On entend par “rigide” des surfaces non souples, continues ou discontinues, par exemple des parois pleines ou des volets roulants.».

2. Annexe 1

Ajouter un nouveau paragraphe 6 pour lire comme suit:

«6. Mesures transitoires

6.1 Les engins isothermes équipés de parois non rigides qui sont entrés en service avant l'entrée en vigueur de l'amendement du paragraphe 1 de l'annexe 1 (ajouter la date) peuvent continuer à être utilisés pour le transport de denrées périssables de la catégorie appropriée jusqu'à ce que l'attestation de conformité arrive à expiration. La validité de l'attestation ne peut être prolongée.».

3. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 3.2.6

Ajouter un nouveau paragraphe pour lire comme suit:

«Le débit d'air spécifié dans le procès-verbal d'essai de l'engin frigorifique doit être conforme à:

$$\dot{V}_L \geq 60 \cdot V \text{ en m}^3/\text{h}$$

où

V est le volume de l'espace vide, en m^3 ;

\dot{V}_L est le débit d'air.

Il faut compenser toute perte de débit d'air dans le système d'aération provoquée par des équipements intérieurs tels que des conduites d'air et par le givrage des évaporateurs. ».

4. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 4.3.4 ii), première phrase

Modifier pour lire comme suit:

«(ii) que le débit d'air brassé a été mesuré conformément à une norme existante. ».

5. Article 1 de l'ATP

Modifier pour lire comme suit:

«En ce qui concerne le transport international des denrées périssables, ne peuvent être désignés comme engins “isothermes”, “réfrigérants”, “frigorifiques”, “calorifiques” ou “frigorifiques et calorifiques” que les engins qui satisfont aux définitions et normes énoncées à l'annexe 1 du présent Accord.».

6. Annexe 1

Ajouter un nouveau paragraphe 5 pour lire comme suit:

«5. **Engin frigorifique et calorifique.** Engin isotherme muni d'un dispositif individuel, ou collectif pour plusieurs engins de transport, de production de froid (au moyen d'un groupe mécanique à compression, d'un dispositif d'absorption, etc.) et de chaleur (au moyen d'appareils électriques de chauffage, etc.), ou de production de froid et chaleur, qui permet d'abaisser la température T_i à l'intérieur de la caisse vide et de la maintenir ensuite, ou d'élever cette même température et de la maintenir ensuite pendant 12 h au moins sans réapprovisionnement, à une valeur pratiquement constante, de la façon suivante:

Classe A: T_i peut être choisie entre +12 °C et 0 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -10 °C et +30 °C.

Classe B: T_i peut être choisie entre +12 °C et 0 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -20 °C et +30 °C.

Classe C: T_i peut être choisie entre +12 °C et 0 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -30 °C et +30 °C.

Classe D: T_i peut être choisie entre +12 °C et 0 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -40 °C et +30 °C.

Classe E: T_i peut être choisie entre +12 °C et -10 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -10 °C et +30 °C.

Classe F: T_i peut être choisie entre +12 °C et -10 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -20 °C et +30 °C.

Classe G: T_i peut être choisie entre +12 °C et -10 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -30 °C et +30 °C.

Classe H: T_i peut être choisie entre +12 °C et -10 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -40 °C et +30 °C.

Classe I: T_i peut être choisie entre +12 °C et -20 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -10 °C et +30 °C.

Classe J: T_i peut être choisie entre +12 °C et -20 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -20 °C et +30 °C.

Classe K: T_i peut être choisie entre +12 °C et -20 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -30 °C et +30 °C.

Classe L: T_i peut être choisie entre +12 °C et -20 °C inclus par une température extérieure moyenne comprise entre -40 °C et +30 °C.

Le coefficient K des engins de transport des classes B, C, D, E, F, G, H, I, J, K et L doit être obligatoirement égal ou inférieur à 0,40 W/m².K

Les dispositifs de production de chaleur ou de production de froid et chaleur en mode de production de chaleur doivent avoir une capacité conforme aux dispositions des paragraphes 3.4.1 à 3.4.5 de l'appendice 2 de l'annexe 1.»

7. Annexe 1, appendice 1

Modifier le titre pour lire comme suit:

«DISPOSITIONS RELATIVES AU CONTRÔLE DE LA CONFORMITÉ AUX NORMES DES ENGIN ISOTHERMES, RÉFRIGÉRANTS, FRIGORIFIQUES, CALORIFIQUES OU FRIGORIFIQUES ET CALORIFIQUES».

8. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 5, première phrase

Modifier pour lire comme suit:

«Les caisses isothermes des engins de transport “isothermes”, “réfrigérants”, “frigorifiques”, “calorifiques” ou “frigorifiques et calorifiques”...». (suite du texte inchangée)

9. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 6 c) i), première phrase

Modifier pour lire comme suit:

«s’il s’agit d’engins isothermes, l’engin de référence pouvant être un engin isotherme, réfrigérant, frigorifique, calorifique ou frigorifique et calorifique;...». (suite du texte inchangée)

10. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 6 c)

Ajouter le nouveau texte suivant:

«v) a) S’il s’agit d’engins frigorifiques et calorifiques, l’engin de référence étant un engin frigorifique et calorifique,

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites;

et

- la puissance frigorifique utile de l’équipement frigorifique ou de l’équipement frigorifique et calorifique par unité de surface intérieure, au même régime de température, est supérieure ou égale;
- la source de chaleur est identique; et
- la puissance de l’équipement de chauffage par unité de surface intérieure est supérieure ou égale;

ou

b) S’il s’agit d’engins frigorifiques et calorifiques, l’engin de référence étant un engin isotherme complet à tous égards, sauf l’équipement frigorifique, calorifique ou frigorifique et calorifique, qui sera ajouté ultérieurement. L’ouverture correspondante sera obstruée lors de la mesure du coefficient K, par un panneau étroitement ajusté de la même épaisseur totale et constitué du même type d’isolant que celui qui aura été posé sur la paroi avant:

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites;

et

- la puissance frigorifique utile de l’équipement de production de froid ou de froid et chaleur monté sur une caisse de référence de type isotherme, est conforme à la définition du paragraphe 3.4.7 de l’appendice 2 de la présente annexe;
- la source de chaleur est identique; et
- la puissance de l’équipement de chauffage par unité de surface intérieure est supérieure ou égale.».

11. Annexe 1, appendice 2, section 3

Ajouter une nouvelle sous-section 3.4 pour lire comme suit:

«3.4 Engins frigorifiques et calorifiques

Méthode d'essai

3.4.1 L'essai sera réalisé en deux phases. Durant la première phase, on déterminera l'efficacité du dispositif frigorifique de l'installation frigorifique ou frigorifique et calorifique; durant la seconde, on déterminera l'efficacité du dispositif calorifique.

3.4.2 Durant la première phase, on se conformera aux conditions énoncées aux paragraphes 3.1.1 et 3.1.2 du présent appendice; durant la seconde, on se conformera aux conditions énoncées aux paragraphes 3.3.1 et 3.3.2 du présent appendice.

Mode opératoire

3.4.3 Les principales dispositions relatives au mode opératoire pour la première phase de l'essai sont énoncées aux paragraphes 3.2.2 et 3.2.3 du présent appendice; pour la seconde phase, elles sont énoncées aux paragraphes 3.3.3 et 3.3.4 du présent appendice.

3.4.4 Il est possible de démarrer la seconde phase de l'essai directement après l'achèvement de la première phase, sans démonter l'appareillage de mesure.

3.4.5 Lors de chaque phase, l'essai sera poursuivi pendant 12 h après:

- a) lors de la première phase, le moment où la température moyenne intérieure de la caisse aura atteint la limite inférieure fixée pour la classe donnée de l'engin;
- b) lors de la seconde phase, le moment où la différence entre la température moyenne intérieure de la caisse et la température moyenne extérieure aura atteint la valeur correspondant aux conditions fixées pour la classe donnée de l'engin. Dans le cas des engins neufs, la différence de température indiquée plus haut doit être augmentée de 35 %.

Critère d'acceptation

3.4.6 L'essai sera jugé satisfaisant si:

- a) lors de la première phase, l'installation de production de froid ou de production de froid et chaleur est capable de maintenir durant 12 h la température voulue pour la classe donnée de l'engin, les périodes de dégivrage automatique de l'installation n'étant pas prises en compte;
- b) lors de la seconde phase, le dispositif calorifique est capable de maintenir durant 12 h la différence de température voulue pour la classe donnée de l'engin.

3.4.7 Si le dispositif frigorifique de l'installation de production de froid ou de production de froid et chaleur, avec tous ses accessoires, a subi séparément, à la satisfaction de l'autorité compétente, l'essai de détermination de sa puissance frigorifique utile aux températures de référence prévues, on pourra considérer que l'engin de transport a passé avec succès la première phase, sans aucun essai d'efficacité, sous réserve que la puissance frigorifique utile du dispositif soit supérieure aux déperditions thermiques en régime

permanent à travers les parois de la caisse pour la classe d'engins considérée, multipliées par le facteur 1,75.

- 3.4.8 Si le dispositif frigorifique de l'installation de production de froid ou de production de froid et chaleur est remplacé par un dispositif d'un type différent, l'autorité compétente pourra:
- a) soit demander que l'engin de transport soit soumis aux mesures et aux contrôles prévus lors de la première phase de l'essai et décrits aux paragraphes 3.4.1 à 3.4.5 du présent appendice;
 - b) Soit s'assurer que la puissance frigorifique utile du nouveau dispositif est, à la température prévue pour la classe de l'engin, égale ou supérieure à celle du dispositif remplacé;
 - c) Soit s'assurer que la puissance frigorifique utile du nouveau dispositif satisfait aux dispositions du paragraphe 3.4.7 du présent appendice.».

12. Annexe 1, appendice 2, section 6, premier paragraphe

Modifier pour lire comme suit:

«Pour le contrôle de l'efficacité du dispositif thermique de chaque engin réfrigérant, frigorifique, calorifique ou frigorifique et calorifique en service visé aux points b) et c) du paragraphe 1 de l'appendice 1 de la présente annexe, les autorités compétentes pourront:

soit appliquer les méthodes décrites aux paragraphes 3.1, 3.2, 3.3 et 3.4 du présent appendice;

soit désigner des experts chargés d'appliquer les dispositions des sections 5.1 et 5.2 du présent appendice, s'il y a lieu, ainsi que les dispositions suivantes:».

13. Annexe 1, appendice 2, section 6

Insérer une nouvelle sous-section 6.4 pour lire comme suit:

«6.4 Engins frigorifiques et calorifiques

Le contrôle s'effectuera en deux temps:

- i) Dans un premier temps, on vérifiera que, lorsque la température extérieure n'est pas inférieure à +15 °C, la température intérieure de l'engin vide peut être portée à la température de la classe considérée dans un délai maximum de (... min), comme indiqué dans le tableau de la section 6.2 du présent appendice;

La température intérieure de l'engin vide doit préalablement avoir été portée à la température extérieure.

- ii) Dans un second temps, on vérifiera que l'écart entre la température intérieure de l'engin et la température extérieure qui détermine la classe à laquelle l'engin appartient, prévu à la présente annexe (22 K pour les classes A, E et I, 32 K pour les classes B, F et J, 42 K pour les classes C, G et K, et 52 K pour les classes D, H et L), peut être atteint et maintenu pendant 12 h au moins.

Si les résultats sont satisfaisants, les engins pourront être maintenus en service comme engins frigorifiques et calorifiques, dans leur classe d'origine, pour une nouvelle période d'une durée maximale de trois ans.».

Les sous-sections 6.4 et 6.5 actuelles deviennent les sous-sections 6.5 et 6.6 respectivement.

14. Annexe 1, appendice 2, sous-section 6.5 actuelle (nouvelle sous-section 6.6)

Remplacer «ou calorifiques» par «, calorifiques ou frigorifiques et calorifiques» (deux fois) et «3.1, 3.2 et 3.3» par «3.1, 3.2, 3.3 et 3.4» (deux fois).

15. Annexe 1, appendice 2, section 7

Modifier le texte après le titre pour lire comme suit:

«Un procès-verbal du type approprié pour l'engin contrôlé doit être établi pour chaque essai conformément à l'un des modèles 1 à 12 ci-après.»

16. Annexe 1, appendice 2, modèles des procès-verbaux d'essai et contrôles d'experts

Insérer le nouveau Modèle No. 7 suivant et renuméroter les modèles actuels en conséquence:

«MODÈLE N° 7

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de refroidissement et de chauffage des engins frigorifiques et calorifiques par une station expérimentale agréée conformément à la sous-section 3.4 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Machines frigorifiques:

Fonctionnant de manière autonome/non autonome/raccordées à une installation centrale¹

Machines frigorifiques amovibles/non amovibles¹

Constructeur.....

Type et numéro de série.....

Année de fabrication.....

Nature du frigorigène et charge.....

Puissance frigorifique utile indiquée par le constructeur pour une température extérieure de +30 °C et pour une température intérieure de:

0 °C..... W

-10 °C..... W

-20 °C..... W

Compresseur:

Marque..... Type.....

Mode d'entraînement: électrique/thermique/hydraulique¹

Description.....

Marque..... Type..... Puissance..... kW à..... tr/min

Condenseur et évaporateur.....

Moteur du/des ventilateurs: Marque..... Type..... Nombre.....

Puissance..... kW à..... tr/min

Dispositif de chauffage:

Description.....

MODÈLE N° 7 (suite)Fonctionnant de manière autonome/non autonome/raccordé à une installation centrale¹Dispositif de chauffage amovible/non amovible¹

Constructeur.....

Type et numéro de série.....

Année de fabrication.....

Emplacement.....

Surface globale d'échange de chaleur..... m²

Puissance utile indiquée par le constructeur..... kW

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.).....

Puissance des ventilateurs électriques..... W

Débit..... m³/hDimensions des gaines: section transversale..... m², longueur..... m

Dispositifs d'automatisme:

Marque..... Type.....

Dégivrage (s'il y a lieu).....

Thermostat.....

Pressostat BP.....

Pressostat HP.....

Détendeur.....

Autres.....

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur..... °C ± K

à l'extérieur..... °C ± K

Point de rosée de la chambre d'essai²..... °C ± K

Puissance de chauffage intérieur..... W

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin.....

Relevé des températures moyennes intérieure et extérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de ces températures en fonction du temps.....

Temps écoulé entre le début de l'essai et le moment où la température moyenne à l'intérieur de la caisse atteint la température prescrite..... h

S'il y a lieu, indiquer la puissance calorifique moyenne pour maintenir durant l'essai l'écart de température prescrit³ entre l'intérieur et l'extérieur de la caisse⁴..... W

Observations:.....

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de six ans, l'engin portant la marque d'identification.....

MODÈLE N° 7 (suite)

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat de conformité de type au sens du paragraphe 6 a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période maximale de six ans, c'est-à-dire jusqu'au.....

Fait à: Le responsable des essais

Le:

-
- ¹ *Biffer la mention inutile.*
² *Uniquement pour le dispositif de refroidissement.*
³ *Augmenté de 35 % pour les engins neufs.*
⁴ *Uniquement pour le dispositif de chauffage. »*

Insérer le nouveau Modèle No. 11 suivant avant le Modèle No. 10 actuel (renuméroté Modèle No. 12):

«MODÈLE N° 11

Partie 3

Contrôle de l'efficacité des dispositifs de refroidissement et de chauffage des engins frigorifiques et calorifiques en service, effectué sur le terrain par les experts conformément à la sous-section 6.4 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Le contrôle a été effectué sur la base du procès-verbal n° en date du....., émis par la station expérimentale agréée/l'expert (nom, adresse).....

Machines frigorifiques:

Constructeur.....

Type et numéro de série.....

Année de fabrication.....

Description.....

Puissance frigorifique utile indiquée par le constructeur pour une température extérieure de +30 °C et une température intérieure de:

0 °C..... W

-10 °C..... W

-20 °C..... W

Nature du frigorigène et charge kg

Dispositif de chauffage:

Description.....

Constructeur.....

Type et numéro de série.....

Année de fabrication.....

Emplacement

MODÈLE N° 11 (suite)

Surface globale d'échange de chaleur..... m²
 Puissance utile indiquée par le constructeur kW

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.).....
 Puissance des ventilateurs électriques..... W
 Débit m³/h
 Dimensions des gaines: section transversale..... m², longueur..... m

État de la machine frigorifique, du dispositif de chauffage et des dispositifs de ventilation intérieure

Température intérieure atteinte °C
 pour une température extérieure de..... °C
 et une durée de fonctionnement relative de..... %
 durée de fonctionnement..... h

Contrôle du fonctionnement du thermostat

Observations:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de trois ans, l'engin portant la marque d'identification

Fait à: Le responsable des essais

Le: »

17. Annexe 1, appendice 3

Modifier le sous-titre pour lire comme suit:

«FORMULE D'ATTESTATION POUR LES ENGINIS ISOOTHERMES, RÉFRIGÉRANTS, FRIGORIFIQUES, CALORIFIQUES OU FRIGORIFIQUES ET CALORIFIQUES AFFECTÉS AUX TRANSPORTS TERRESTRES INTERNATIONAUX DE DENRÉES PÉRISABLES».

18. Annexe 1, appendice 3 A

Modifier le modèle de formule d'attestation en y ajoutant la catégorie «FRIGORIFIQUE ET CALORIFIQUE» dans l'en-tête, entre «CALORIFIQUE» et «À TEMPÉRATURES MULTIPLES».

19. Annexe 1, appendice 4

Compléter le tableau comme suit:

«Engin	Marque d'identification
...	...
Engin frigorifique et calorifique normal de classe A	BNA
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe A	BRA
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe B	BRB
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe C	BRC
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe D	BRD
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe E	BRE
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe F	BRF
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe G	BRG
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe H	BRH
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe I	BRI
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe J	BRJ
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe K	BRK
Engin frigorifique et calorifique renforcé de classe L	BRL»

20. Annexe 1, appendice 4, section 2

Modifier pour lire comme suit:

«2. POUR UN ENGIN FRIGORIFIQUE OU FRIGORIFIQUE ET CALORIFIQUE:

2.1 Lorsque le moteur d'entraînement du compresseur est celui du véhicule;

2.2 Lorsque le groupe frigorifique ou frigorifique et calorifique lui-même ou une partie de ce groupe est amovible, ce qui empêcherait son fonctionnement.

...».

(suite du texte inchangée)

Annexe II

Rectification de l'ATP

1. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 4.3.2

Supprimer le texte suivant:

"Des méthodes appropriées sont décrites dans les normes ISO 917, BS 3122, DIN, NEN, etc."

2. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 4.3.4 ii)

Remplacer "BS 848, ISO 5801, AMCA 210-85, AMCA 210-07, DIN 24163, NFE 36101, NF X10.102, DIN 4796;" par "ISO 5801: 2008, AMCA 210-99, AMCA 210-07;"

3. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 8.3.1, avant-dernier alinéa

Supprimer "les cloisons internes et".

4. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 8.3.2

Modifier la définition de S_{caisse} pour lire comme suit:

" S_{caisse} est la moyenne géométrique de la surface de la caisse."



Commission économique pour l'Europe

Comité des transports intérieurs

Groupe de travail du transport des denrées périssables

Soixante-dixième session

**Rapport du Groupe de travail du transport
des denrées périssables sur sa soixante-dixième session**

Rectification

1. Page 4, paragraphe 3

Au lieu de l'exclusion de l'ATP des fruits et des légumes frais *lire* l'absence de dispositions dans l'ATP concernant les fruits et légumes frais

2. Page 13, paragraphe 71

Au lieu de l'exclusion des fruits et légumes frais *lire* l'absence de dispositions dans l'ATP concernant les fruits et légumes frais

3. Page 16, amendement à l'article 1 de l'ATP

Ne concerne pas la version française



Commission économique pour l'Europe

Comité des transports intérieurs

Groupe de travail du transport des denrées périssables

Soixante-dixième session

Rapport du Groupe de travail du transport des denrées périssables sur sa soixante-dixième session

Tenue à Genève du 7 au 10 octobre 2014

Rectificatif

1. Page 17, amendement (No. 6) à l'annexe 1, nouveau paragraphe 5, dernière phrase

Correction sans objet en français

2. Page 17, amendement (No. 7) au titre de l'annexe 1, appendice 1

Correction sans objet en français

3. Page 19, amendement (No. 11) à l'annexe 1, appendice 2, section 3

Correction sans objet en français

4. Page 20, amendement (No. 12) à l'annexe 1, appendice 2, section 6, premier paragraphe

Correction sans objet en français

5. Page 21, nouveau modèle de procès-verbal d'essai No. 7 (No. 16)

Correction sans objet en français

6. Page 26, annexe II

Insérer un astérisque après le titre de l'annexe II, avec une note de bas de page correspondante à lire comme suit:

* Après la session, le secrétariat du Groupe de travail a été informé par la Section des traités du Bureau des affaires juridiques que ces rectifications ne relèvent pas de l'une des catégories d'erreurs affectant le texte original d'un traité qui peuvent être rectifiées en utilisant la procédure de rectification décrite dans le Précis de la pratique du Secrétaire général en tant que dépositaire de traités multilatéraux. En conséquence, ces rectifications doivent être traitées comme des propositions d'amendement et soumises à la procédure d'amendement de l'article 18 de l'ATP.



Economic and Social Council

Distr. Restricted
30 October 2014
English
Original: English and French

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs

Seventieth session

Report of the Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs on its seventieth session

held in Geneva from 7-10 October 2014

Annex I

Proposed amendments to the ATP

1. Annex 1, paragraph 1, Insulated equipment

Insert “rigid*” before “insulating walls...” and the following footnote:

“* Rigid in this case refers to non-flexible continuous or non-continuous surfaces, for example full solid walls or roller-shutter doors.”

2. Annex 1

Add a new paragraph 6 to read as follows:

“6. Transitional measures

6.1 Insulated bodies with non-rigid walls which first came into service before the amendment of paragraph 1 of annex 1 entered into force (date to be inserted) may continue to be used for the carriage of perishable foodstuffs of the appropriate classification until the validity of the certificate of compliance expires. The validity of the certificate shall not be extended.”

3. Annex 1, appendix 2, paragraph 3.2.6

Add a new paragraph to read as follows:

“The airflow specified in the test report of the mechanically refrigerated equipment shall conform to the following:

$$\dot{V}_L \geq 60 \cdot V \text{ in m}^3/\text{h}$$

where

V is the volume of the empty space, in m^3 ;

\dot{V}_L is the air flow.

The air delivery system shall be compensated for any loss of airflow due to internal equipment such as air ducts and the frosting of the evaporator(s).”

4. Annex 1, appendix 2, paragraph 4.3.4 (ii), first sentence

Amend to read as follows:

“(ii) the rate of air circulation shall be measured using an existing standard.”

5. Article 1 of ATP

Amend to read as follows:

“For the international carriage of perishable foodstuffs, equipment shall not be designated as ‘insulated’, ‘refrigerated’, ‘mechanically refrigerated’, ‘heated’ or ‘refrigerated and heated’ equipment unless it complies with the definitions and standards set forth in annex 1 to this Agreement.”

6. Annex 1

Add the following new paragraph 5:

“5. Mechanically refrigerated and heated equipment. Insulated equipment either fitted with its own refrigerating appliance, or served jointly with other units of transport

equipment by such an appliance (fitted with either a mechanical compressor, or an 'absorption' device, etc.), and heating (fitted with electric heaters, etc.) or refrigerating-heating units capable both of lowering the temperature T_i inside the empty body and thereafter maintaining it continuously, and of raising the temperature and thereafter maintaining it for not less than 12 hours without renewal of supply at a practically constant value, as indicated below.

Class A: T_i may be chosen between + 12 °C and 0 °C inclusive at a mean outside temperature between -10 °C and +30 °C.

Class B: T_i may be chosen between + 12 °C and 0 °C inclusive at a mean outside temperature between -20 °C and +30 °C.

Class C: T_i may be chosen between + 12 °C and 0 °C inclusive at a mean outside temperature between -30 °C and +30 °C.

Class D: T_i may be chosen between + 12 °C and 0 °C inclusive at a mean outside temperature between -40 °C and +30 °C.

Class E: T_i may be chosen between + 12 °C and -10 °C inclusive at a mean outside temperature between -10 °C and +30 °C.

Class F: T_i may be chosen between + 12 °C and -10 °C inclusive at a mean outside temperature between -20 °C and +30 °C.

Class G: T_i may be chosen between + 12 °C and -10 °C inclusive at a mean outside temperature between -30 °C and +30 °C.

Class H: T_i may be chosen between + 12 °C and -10 °C inclusive at a mean outside temperature between -40 °C and +30 °C.

Class I: T_i may be chosen between + 12 °C and -20 °C inclusive at a mean outside temperature between -10 °C and +30 °C.

Class J: T_i may be chosen between + 12 °C and -20 °C inclusive at a mean outside temperature between -20 °C and +30 °C.

Class K: T_i may be chosen between + 12 °C and -20 °C inclusive at a mean outside temperature between -30 °C and +30 °C.

Class L: T_i may be chosen between + 12 °C and -20 °C inclusive at a mean outside temperature between -40 °C and +30 °C.

The K coefficient of equipment of classes B, C, D, E, F, G, H, I, J, K and L shall in every case be equal to or less than 0.40 W/m².K.

Heat producing or refrigerating-heating appliances shall have a capacity in conformity with the provisions of annex 1, appendix 2, paragraphs 3.4.1 to 3.4.5."

7. Annex 1, appendix 1

Amend the title to read as follows:

"PROVISIONS RELATING TO THE CHECKING OF INSULATED, REFRIGERATED, MECHANICALLY REFRIGERATED, HEATED OR MECHANICALLY REFRIGERATED AND HEATED EQUIPMENT".

8. Annex 1, appendix 1, paragraph 5, first sentence

Amend to read as follows:

“The insulated bodies of ‘insulated’, ‘refrigerated’, ‘mechanically refrigerated’, ‘heated’ or ‘mechanically refrigerated and heated’ transport equipment ...” (remainder of text unchanged).

9. Annex 1, appendix 1, paragraph 6 (c) (i), first sentence

Amend to read as follows:

“If it is insulated equipment, in which case the reference equipment may be insulated, refrigerated, mechanically refrigerated, heated or mechanically refrigerated and heated equipment, ...” (remainder of text unchanged)

10. Annex 1, appendix 1, paragraph 6 (c)

Add the following new text to read as follows:

“(v) If it is mechanically refrigerated and heated equipment, in which case the reference equipment shall be:

(a) mechanically refrigerated and heated equipment,

- the conditions set out under (i) above shall be satisfied;

and

- the effective refrigerating capacity of the mechanical refrigeration or mechanical refrigeration-heating appliance per unit of inside surface area, under the same temperature conditions, shall be greater or equal;

- the source of heat shall be identical; and

- the capacity of the heating appliance per unit of inside surface area shall be greater or equal;

or

(b) insulated equipment which is complete in every detail but minus its mechanical refrigeration, heating or mechanical refrigeration-heating appliance, which will be fitted at a later date.

The resulting aperture will be filled, during the measurement of the K coefficient, with close fitting panels of the same overall thickness and type of insulation as are fitted to the front wall, in which case:

- the conditions set out under (i) above shall be satisfied;

and

- the effective refrigerating capacity of the mechanical refrigeration or mechanical refrigeration-heating unit fitted to insulated reference equipment shall be as defined in annex 1, appendix 2, paragraph 3.4.7;

- the source of heat shall be identical; and

- the capacity of the heating appliance per unit of inside surface area shall be greater or equal.”

11. Annex 1, appendix 2, section 3

Add the following new subsection 3.4 to read as follows:

“3.4 Mechanically refrigerated and heated equipment

Test method

- 3.4.1 The test shall be carried out in two stages. The efficiency of the refrigeration unit of the refrigerating or refrigerating-heating appliance is determined in the first stage and that of the heating appliance is determined in the second stage.
- 3.4.2 In the first stage, the test shall be carried out in the conditions described in paragraphs 3.1.1 and 3.1.2 of this appendix; in the second stage, it shall be carried out in the conditions described in paragraphs 3.3.1 and 3.3.2 of this appendix.

Test procedure

- 3.4.3 The basic requirements for the test procedure for the first stage are described in paragraphs 3.2.2 and 3.2.3 of this appendix; those for the second stage are described in paragraphs 3.3.3 and 3.3.4 of this appendix.
- 3.4.4 The second stage of the test may be initiated immediately after the end of the first stage, without the measuring equipment being dismantled.
- 3.4.5 In each stage, the test shall be continued for 12 hours after:
- (a) in the first stage, the mean inside temperature of the body has reached the lower limit prescribed for the class to which the equipment is presumed to belong;
 - (b) in the second stage, the difference between the mean inside temperature of the body and the mean outside temperature of the body has reached the level corresponding to the conditions prescribed for the class to which the equipment is presumed to belong. In the case of new equipment, the above temperature difference shall be increased by 35 per cent.

Criteria of satisfaction

- 3.4.6 The results of the test shall be deemed satisfactory if:
- (a) in the first stage, the refrigerating or refrigerating-heating appliance is able to maintain the prescribed temperature conditions during the said 12-hour period, with any automatic defrosting of the refrigerating or refrigerating-heating unit not being taken into account;
 - (b) in the second stage, the heating appliance is able to maintain the prescribed temperature difference during the said 12-hour period.
- 3.4.7 If the refrigerating unit of the refrigerating or refrigerating-heating appliance with all its accessories has undergone separately, to the satisfaction of the competent authority, a test to determine its effective refrigerating capacity at the prescribed reference temperatures, the transport equipment may be accepted as having passed the first stage of the test without undergoing an efficiency test if the effective refrigerating capacity of the appliance in continuous operation exceeds the heat loss through the walls for the class under consideration, multiplied by the factor 1.75.
- 3.4.8 If the mechanically refrigerating unit of the refrigerating or refrigerating-heating appliance is replaced by a unit of a different type, the competent authority may:
- (a) require the equipment to undergo the determinations and verifications for the first stage of testing prescribed in paragraphs 3.4.1–3.4.5 of this appendix; or

- (b) satisfy itself that the effective refrigerating capacity of the new mechanically refrigerating unit is, at the temperature prescribed for equipment of the class concerned, at least equal to that of the unit replaced; or
- (c) satisfy itself that the effective refrigerating capacity of the new mechanically refrigerating unit meets the requirements of paragraph 3.4.7 of this appendix.”

12. Annex 1, appendix 2, section 6, first paragraph

Amend to read as follows:

“To verify as prescribed in appendix 1, paragraphs 1 (b) and (c), to this annex the effectiveness of the thermal appliance of each item of refrigerated, mechanically refrigerated, heated or mechanically refrigerated and heated equipment in service, the competent authorities may:

Apply the methods described in sections 3.1, 3.2, 3.3 and 3.4 of this appendix;

Appoint experts to apply the particulars described in sections 5.1 and 5.2 of this appendix, when applicable, as well as the following provisions.”

13. Annex 1, appendix 2, subsection 6

Insert the following new subsection 6.4 to read as follows:

“6.4 Mechanically refrigerated and heated equipment

The check is carried out in two stages.

- (i) During the first stage, it shall be verified that, when the outside temperature is not lower than + 15 °C, the inside temperature of the empty equipment can be brought to the class temperature within a maximum period (in minutes), as prescribed in the table in paragraph 6.2 of this appendix.

The inside temperature of the empty equipment shall have been previously brought to the outside temperature.

- (ii) In the second stage, it shall be verified that the difference between the inside temperature of the equipment and the outside temperature which governs the class to which the equipment belongs as prescribed in this annex (a difference of 22 K in the case of classes A, E and I, of 32 K in the case of classes B, F and J, of 42 K in the case of classes C, G and K, and of 52 K in the case of classes D, H, and L), can be achieved and maintained for not less than 12 hours.

If the results are acceptable, the equipment may be kept in service as mechanically refrigerated and heated equipment of its initial class for a further period of not more than three years. ”

Renumber current subsections 6.4 and 6.5 as 6.5 and 6.6, respectively.

14. Annex 1, appendix 2, current subsection 6.5 (new subsection 6.6)

Replace “or heated equipment” by “, heated, or mechanically refrigerated and heated equipment” (twice) and “3.1, 3.2 and 3.3” by “3.1, 3.2, 3.3 and 3.4” (twice).

15. Annex 1, appendix 2, section 7

Amend the text after the title to read as follows:

“A test report of the type appropriate to the equipment tested shall be drawn up for each test in conformity with one or other of the models 1 to 12 hereunder.”

16. Annex 1, appendix 2, section 7, model test reports and expert check reports

Insert the following new Model No. 7 and renumber the current models accordingly:

“MODEL No. 7

Section 3

Determination of the efficiency of cooling and heating appliances of mechanically refrigerated and heated equipment by an approved testing station in accordance with ATP Annex 1, Appendix 2, subsection 3.4

Mechanical refrigerating appliances:

Drive independent/dependent/mains-operated¹

Cooling appliance removable/not removable¹

Manufacturer

Type, serial number

Year of manufacture

Nature of refrigerant and filling capacity

Effective refrigerating capacity stated by manufacturer for an outside temperature of + 30 °C and an inside temperature of:

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Compressor:

Make Type

Drive: electric/thermal/hydraulic¹

Description

Make Type power kW at rpm

Condenser and evaporator

Motor element of fan(s): make type number

power kW at rpm

Heating appliance:

Description

Drive independent/dependent/mains-operated¹

Heating appliance removable/not removable¹

Manufacturer

Type, serial number

Year of manufacture

Where situated

Overall area of heat exchange surfaces m²

Effective power rating as specified by manufacturer kW

Inside ventilation appliances:

MODEL No. 7 (cont'd)

Description (number of appliances, etc.)

Power of electric fans W

Delivery rate m³/h

Dimensions of ducts: cross-section m², length m

Automatic devices:

Make Type

Defrosting (if any)

Thermostat

LP pressostat

HP pressostat

Relief valve

Others

Mean temperatures at beginning of test:

Inside °C ± K

Outside °C ± K

Dew point in test chamber² °C ± K

Power of internal heating system W

Date and time of closure of equipment's doors and openings

Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time

Time between beginning of test and attainment of prescribed mean inside temperature of body h

Where applicable, mean heating output during test to maintain prescribed temperature difference³ between inside and outside of body⁴ W

Remarks:

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP Annex 1, Appendix 3, valid for a period of not more than six years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP Annex 1, Appendix 1, paragraph 6 (a), only for a period of not more than six years, that is until.....

Done at:

on:

Testing Officer

¹ Delete if not applicable.

² Only for cooling appliances.

³ Increased by 35% for new equipment.

⁴ Only for heating appliances. ”

Insert the following new Model No. 11 before existing Model No. 10 (new No. 12):

“MODEL No. 11

Section 3

Expert field check of the efficiency of cooling and heating appliances of mechanically refrigerated and heated equipment in service in accordance with ATP Annex 1, Appendix 2, subsection 6.4

The check was conducted on the basis of report No. dated,
issued by approved testing station/expert (name, address)

Mechanical refrigerating appliances:

Manufacturer

Type, serial number

Year of manufacture

Description

Effective refrigerating capacity stated by manufacturer for an outside temperature of
+ 30 °C and an inside temperature of:

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Nature of refrigerant and filling capacity kg

Heating appliance:

Description

Manufacturer

Type, serial number

Year of manufacture

Where situated

Overall area of heat exchange surfaces m²

Effective power rating as specified by manufacturer kW

Inside ventilation appliances:

Description (number of appliances, etc.)

Power of electric fans W

Delivery rate m³/h

Dimensions of ducts: cross-section m², length m

Condition of cooling appliance, heating appliance and inside ventilation appliances

Inside temperature attained °C

MODEL No. 11 (cont'd)

At an outside temperature of °C

and with a relative running time of %

Running time h

Check on operation of thermostat

Remarks:

.....

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP Annex 1, Appendix 3, valid for a period of not more than three years, with the distinguishing mark

Done at:

on:

Testing Officer”

17. Annex 1, appendix 3 A

Amend the subtitle to read as follows: “FORM OF CERTIFICATE FOR INSULATED, REFRIGERATED, MECHANICALLY REFRIGERATED, HEATED OR MECHANICALLY REFRIGERATED AND HEATED EQUIPMENT USED FOR THE INTERNATIONAL CARRIAGE OF PERISHABLE FOODSTUFFS BY LAND”.

18. Annex 1, appendix 3 A, model form of certificate of compliance

Insert the category “MECHANICALLY REFRIGERATED AND HEATED” in the heading row between “HEATED” and “MULTI-TEMPERATURE”.

19. Annex 1, appendix 4

Add the following new entries to the table:

<u>“Equipment</u>	<u>Distinguishing mark</u>
...	...
Class A mechanically refrigerated and heated equipment with normal insulation	BNA
Class A mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRA
Class B mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRB
Class C mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRC
Class D mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRD
Class E mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRE
Class F mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRF
Class G mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRG

<u>Equipment</u>	<u>Distinguishing mark</u>
Class H mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRH
Class I mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRI
Class J mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRJ
Class K mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRK
Class L mechanically refrigerated and heated equipment with heavy insulation	BRL”

20. Annex 1, appendix 4, section 2

Amend to read as follows:

“2. FOR MECHANICALLY REFRIGERATED EQUIPMENT AND MECHANICALLY REFRIGERATED AND HEATED EQUIPMENT:

2.1 Where the compressor is powered by the vehicle engine;

2.2 Where the refrigeration or refrigeration-heating unit itself or a part is removable, which would prevent its functioning.

...”

(remainder of text unchanged).

Annex II

Corrections to the ATP

1. Annex 1, appendix 2, paragraph 4.3.2

Delete the following text:

"Appropriate methods are described in standards ISO 917, BS 3122, DIN, NEN, etc."

2. Annex 1, appendix 2, paragraph 4.3.4 (ii), second sentence

Replace "i.e. BS 848, ISO 5801, AMCA 210-85, AMCA 210-07, DIN 24163, NFE 36101, NF X10.102, DIN 4796 is recommended;" by "i.e. ISO 5801: 2008, AMCA 210-99, AMCA 210-07 is recommended;"

3. Annex 1, appendix 2, paragraph 8.3.1, penultimate indent

Delete "internal dividing and".

4. Annex 1, appendix 2, paragraph 8.3.2

Modify the definition of S_{body} to read as follows:

" S_{body} is the geometric mean surface area of the full body,"



Economic and Social Council

Distr. Restricted
4 December 2014
English
Original: English and French

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs

Seventieth session

Report of the Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs on its seventieth session

Corrigendum

1. Page 4, paragraph 3

For the exclusion of fresh fruit and vegetables from the ATP read the absence of provisions in the ATP for fresh fruit and vegetables

2. Page 12, paragraph 71

For the exclusion of fruit and vegetables read the absence of provisions in the ATP for fresh fruit and vegetables

3. Page 16, amendment to article 1 of the ATP

For 'refrigerated and heated' equipment read 'mechanically refrigerated and heated' equipment

**Economic and Social Council**

Distr. General
23 January 2015
English
Original: English and French

Economic Commission for Europe**Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs****Seventieth session****Report of the Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs on its seventieth session**

held in Geneva from 7-10 October 2014

Corrigendum

1. Page 17, proposed amendment (No. 6) to annex 1, new paragraph 5, last sentence
Insert "when in heating mode" after "Heat producing or refrigerating-heating appliances"
2. Page 17, proposed amendment (No. 7) to the title of annex 1, appendix 1
Insert "FOR COMPLIANCE WITH THE STANDARDS" at the end
3. Page 19, proposed amendment (No. 11) to annex 1, appendix 2, section 3
For Criteria of satisfaction *read* Criterion of satisfaction
4. Page 20, proposed amendment (No. 12) to annex 1, appendix 2, section 6, first paragraph
For Apply the methods described in sections 3.1, 3.2, 3.3 and 3.4 of this appendix; *read*
Apply the methods described in sections 3.1, 3.2, 3.3 and 3.4 of this appendix; or
5. Page 21, proposed new model test report No. 7 (No. 16)
For Cooling appliance removable/not removable *read* Mechanical refrigerating appliances
removable/not removable
6. Page 26, Annex II
Add an asterisk to the title of Annex II, with a corresponding footnote to read as follows:
* After the session, the secretariat of the Working Party was informed by the Treaty Section of the Office of Legal Affairs that these corrections were related to errors that did not fall within any of the categories of errors affecting the original text of a treaty that may be corrected using the correction procedure described in the Summary of Practice of the Secretary-General as depositary of multilateral treaties. As a consequence they should be treated as proposed amendments subject to the amendment procedure outlined in Article 18 of the ATP.